



## Die Kirche

Die Anfänge der Kirche in Gelsenkirchen, jener Stadt, der Kirchen ihren Namen gaben, gehen mindestens ins 11. Jahrhundert zurück. So ist in Münster eine Aufzeichnung über eine Kirche „St. Georg“ in Gelsenkirchen aus dem Jahre 1073 urkundlich nachweisbar. Nach der Reformation diente die alte Kirche als Simultaneum und wurde erst 1882 abgebrochen.

Der Grundstein zur heutigen Kirche wurde am 5. August 1906 gelegt, da man der Stadt das Patrozinium des Hl. Georg erhalten wollte. Geweiht wurde die Kirche am 18. Juli 1908 durch den damaligen Paderborner Erzbischof Dr. Schneider.

Im Bombenhagel des 2. Weltkrieges fielen auch Bomben auf die Kirche. Dabei wurden Turmhelm und Dach vollständig zerstört. Schon 1948/49 wurden die Zerstörungen auf Betreiben der Gemeinde beseitigt. Der Turm erstand in seiner alten Form und Höhe von 58 Metern wieder.

Im Jahre 1974 wurde der Kirchenraum den neuen Anforderungen nach dem 2. Vatikanischen Konzil angepasst. So rückte der neue mächtige Altar in den Mittelpunkt der Vierung, ein großes Holzkreuz beherbergt nun das Tabernakel und die Elemente des alten Hochaltars fanden neue Plätze in der Kirche. Bei dieser Gelegenheit wurde auch eine neue elektrische Fußbodenheizung eingebaut.

Die letzte Renovierung erfolgte im Jahr 1988, sie geht jedoch auf eine traurige Begebenheit zurück: im Januar 1988 wurde die alte Krippe von Kindern in Brand gesetzt, weshalb der Kirchenraum völlig verrußt war. Dies machte einen komplett neuen Innenanstrich notwendig. Gleichzeitig wurde die Lautsprecheranlage modernisiert und eine Kassettendecke eingezogen.

## Der Förderverein

Laut des Zukunftskonzeptes des Bistums Essen vom 22. Juni 2005 sollte die Kirche St. Georg als Filialkirche der Propsteigemeinde St. Augustinus erhalten bleiben.

Dann aber hat Dr. Felix Genn, der Bischof von Essen, bezüglich St. Georg entschieden, dass „der Erhalt dieser Kirche als Gottesdienstort nicht mehr verantwortbar“ sei! Davon, dass darüber nachgedacht wurde, ist die Gemeinde leider vorher nicht informiert worden.

Nun soll St. Georg also ab der Umsetzung der neuen Struktur im Jahre 2007 zu den sogenannten „Weiteren Kirchen“ zählen, die keine Zuweisungen mehr aus Kirchensteuermitteln erhalten.

Über eine weitere Nutzung der Kirche müssen dann das Bistum und die neue Großgemeinde St. Augustinus, zu der St. Georg ab 2007 gehören wird, entscheiden.

### Nicht alles dem Bistum überlassen!

Das war die Idee, die dazu führte, dass im Februar 2006 der Förderverein von Mitgliedern der Gemeinde gegründet wurde.

Zweck des Vereins ist die Förderung der Erhaltung der denkmalgeschützten Kirche „St. Georg“ in Gelsenkirchen, sowie deren Erhaltung als Gottesdienstraum.

Dies soll insbesondere durch die Bereitstellung finanzieller Mittel, durch Öffentlichkeitsarbeit, sowie kulturelle und religiöse Aktivitäten verwirklicht werden.

Selbstverständlich kann die Erhaltung der Kirche nicht ausschließlich dem Verein obliegen, jedoch möchte er seinen Anteil dazu leisten.

## Warum St. Georg erhaltenswert ist

ältestes Patrozinium der Stadt

100 Jahre

Denkmalschutz

Heimat

Relig.. Tradition



Zeichen chr. Geschichte und Gegenwart

Wahrzeichen der Stadt

Persönliche Erinnerungen

Geborgenheit und Identität

Idealer Ort für große Gottesdienste und auch kulturelle Veranstaltungen

Sie sehen also, es gibt diese und sicherlich noch viel mehr Gründe, warum St. Georg erhalten bleiben sollte.

## Wie Sie helfen können

Der Förderverein ist für seine Tätigkeiten auf die Mithilfe all derer angewiesen, denen St. Georg am Herzen liegt. Für die Mithilfe gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- ❖ Unterstützen Sie den Förderverein durch Ihre Spende oder Mitgliedschaft!
- ❖ Helfen Sie bei unseren Aktionen mit!
- ❖ Berichten Sie anderen von unserem Förderverein und dessen Vereinszweck!
- ❖ Erzählen Sie von Ihren ganz persönlichen Eindrücken und Erinnerungen, die Sie mit der Georgskirche verbinden!
- ❖ Nennen Sie uns Ihre Ideen, wie es mit der Georgskirche weitergehen könnte!
- ❖ Werden Sie ggf. ehrenamtlich für kleinere Aufgaben rund um unsere Kirche tätig!

Wenn Sie Mitglied werden möchten, dann wenden Sie sich doch einfach an uns!

Mitgliedsbeitrag: monatlich 5 Euro

Für Kinder und Jugendliche: monatlich 1 Euro  
Freiwillig können Sie selbstverständlich auch

einen höheren monatlichen Mitgliedsbeitrag entrichten!

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und würden uns freuen, Sie schon bald als neues Vereinsmitglied begrüßen zu dürfen!

## Kontakt

Freunde und Förderer der St. Georgskirche in Gelsenkirchen e.V.  
Ruhrstraße 44  
45881 Gelsenkirchen

eMail: [info@st-georg-gelsenkirchen.de](mailto:info@st-georg-gelsenkirchen.de)  
Internet: [www.st-georg-gelsenkirchen.de](http://www.st-georg-gelsenkirchen.de)

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Gelsenkirchen unter der Nummer VR 1584

Gemeinnützig im Sinne der §§ 51 ff. AO  
anerkannt beim Finanzamt Gelsenkirchen-Süd  
unter der Steuer-Nummer 319/5902/6761

Bankverbindung:  
IBAN.: DE87 42050001 0101 161 247  
BIC: WELADED1GEK (Sparkasse Gelsenkirchen)

Vorstand: Klaus Bauer (Ehrenvorsitzender),  
Peter Noeres (Vorsitzender), Meinolf Berendes,  
Sebastian Glenz (stv. Vorsitzende), Reinhard  
Glenz (Kassierer), Michael Wagener (Schriftf.)

